

1. Bezeichnung des Objektes

1.1 heute: **Künzelmühle**

1.2 früher: Künzelmühle

1.3 Kartierungsnummer: K 2/98

2. Lage

2.1 Frankenberg OT Mühlbach

2.2

2.3 Gewässer: Dorfbach

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:

Künzelmühle in Mühlbach

1501	Benet (ictus) Moller 1) (It. Türkensteuerregister)
1529	Nickel Moller 1) 2)
1569	Georg Künzel 1)
1577	in der Frondienstordnung von 1577 werden „desgl. zweene Müller mit Namen Matthaes und Wolff Künzell“ erwähnt 2)
1610 u. 1625	wird George Künzells Mühle im Erbbuch genannt 2)
1643	im 30jährigen Krieg wurden beide Mühlbacher Mühlen zerstört 3)

Die Künzelmühle von 1610 und 1625 hat auf dem Grundstück 42 B (Stellmachermeister Morgenstern; Stand von 1936) gestanden.

Von hier kann man noch am Fuße des südlichen Gehänges den alten Mühlgraben bis zu seiner Mündung in den Dorfbach gegenüber dem Denkmal für die Gefallenen von 1870/71 verfolgen. Die Mühle wird bereits in den Landessteuerregistern von 1661, 62, 67 und 71 als nicht mehr bestehend bezeichnet.

1661 heißt es: „Wolff Rahnefeldts Grützmühle, worvon an Gebäuden nichts mehr zu sehen“. Die Belastung mit 60 Steuer Schock ist nicht mehr gangbar. Die übrigen genannten Landessteuerregister berichten übereinstimmend: „Wolff Rahnefeldts Grützmühle 60 Steuer Schock caduc“.

Die Mühle ist wahrscheinlich im 30jährigen Kriege wüst geworden. 2)

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 06.04.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>